15.50 ℳ G., 15.60 ℳ Br., Juni-Juli 15.60 ℳ G., 15.72½ ℳ Br., October-December 13.10 ℳ bez., 13.20 ℳ Br., 13.15 ℳ G. — Tendenz: Anfang matt, Schluß fest.

Magdeburg, 27. Januar. **Rohzucker.** Die letztverflossene Berichtsperiode brachte dem Geschäft von keiner Seite eine Anregung zum Bessern. Trotzdem die Producenten in der großen Mehrzahl mit Offerten zurückhielten, ließen sich letztnotirte Preise nicht behaupten, da die Unternehmungslust in Folge der ungünstigen Nachrichten vom Auslande und des geringeren Abzugs raffinirter Waare im Inlande wesentlich abgeschwächt wurde. Preise für Rohzucker aller Gattungen verloren bei dieser Sachlage nach und nach circa 40 ₰ für den Centner. Seit gestern hat sich aber die Marktstimmung fühlbar befestigt. Umgesetzt wurden aus erster Hand circa 69,000 Centner; außerdem wurden aus zweiter Hand einige größere Posten über Waare an Inlands-Raffinerien verkauft. — **Raffinirter Zucker.** Bei unverändert sehr ruhigem Geschäftsgange und nur kleinen Umsätzen stellten sich die Preise der besseren gemahlenen Zucker ca. 25—50 ₰ zu Gunsten der Käufer. Ab Stationen: **Kornzucker**, excl. 92° Rendem. 24.50 bis 24.60 ℳ, do. excl. 88° Rendem. 23.00—23.60 ℳ, Nachproducte, excl. 75° Rendem. 18.00—19.50 ℳ für 50 Kilogr. — Bei Posten aus erster Hand: Raffinade fein ohne Faß 29.00 ℳ, Würfelzucker II. mit Kiste 30.25—30.50 ℳ, Gem. Raffinade II. mit Sack 28.75—29.50 ℳ, Gem. Melis I. mit Sack 28.25 ℳ für 50 Kilogr. — **Melasse** effectiv: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—48° Bé. (alte Grade) ohne Tonne 2.70—3.20 ℳ, geringere Qualität, nur zu Brennzwecken passend, 42—43° Bé. (alte Grade) ohne Tonne 2.30—2.60 ℳ — Die Melasse-Notirungen verstehen sich auf alte Grade (42° = 1.4118 spec. Gewicht).

Hamburg, 26. Januar. **Zuckermarkt.** (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88% Rendement, frei an Bord Hamburg per März 15.20, per Mai 15.35, per October 13.10. Stramm.

Hamburg, 27. Januar, Vormittags 11 Uhr. **Zuckermarkt.** (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per März 15.20, per Mai 15.35, per October 13.05. Ruhig.

Prag, 26. Januar. Rohzucker steigend, loco 26.60.

Paris, 26. Januar. **Rohzucker** 88° fest, loco 39.00. — **Weißer Zucker** steigend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Januar 42.60, per Februar 42.80, per März-Juni 43.75, per Mai-August 44.10.

London, 26. Januar. **Zucker.** 96proc. Javazucker 16¼, fest. Rübenrohzucker 14⅝, fest. — **Kaffee.** Ceylon fest bis theurer, Guatemala und Costarica eher schwächer; Santos 1s niedriger. — **Jute** träge, 12 Lstrl. 15s. — **Leinöl** 19s. — **Terpentinöl** 29s. — **Rüböl** 24s 3d. — **Baumwollöl** 20s 6d. — **Silberbarren** 44⅛. — **Kupfer.** Chilibarren 73 £ 15s bis 74 £ 5s. — **Zinn** 106 £ 10s. — **Blei**, englisches 14 £ 12s 6d, spanisches 14 £ 7s 6d. — **Zink**, gewöhnliche Marken 20 £ 7s 6d, besondere 20 £ 12s 6d.

London, 25. Januar. **Kryst. Soda** stetig, 47s aus dem Schiff, 40s Tyne. — **Schwefelsaures Ammoniak** flau, London und Hull 12 £ 15s. — **Indigo** schließt unverändert. — **Quecksilber** ruhig, zweite Hand 8 £ 17s 6d B.

* **Marseille**, 21. Januar. **Olivenöl.** Aix surfine von 150 bis 170 Frcs., fine 125—140 Frcs., Bari Bitonto 150 Frcs., Bari AA 140—145 Frcs., Bari A 125—130 Frcs., Bari I 120—125 Frcs., Toscana surfine 180—185 Frcs., fine 150—160 Frcs., Var surfine 125—130 Frcs., fine 100—110 Frcs., spanisches surfine 120—125 Frcs., fine 110—115 Frcs., Tunis surfine 120—125 Frcs., fine 100—105 Frcs., gewöhnliche Speiseöle aller Sorten 83—85 Frcs.

* **London**, 24. Januar. **Elfenbein.** Die heute begonnene Versteigerung nahm guten Verlauf. Ostindische weiche Zähne unregelmäßig, 2—3 £ niedriger, harte stetig. Stücke für Billardbälle 2—4 £ theurer. Egyptisches fest, 1—2 £ theurer. Westafrikanisches bis 2 £ höher.

Breslau, 26. Januar. **Kleesamen** schwach gefragt, rother ruhig, per 50 Kilogr. 30—33—36—40 ℳ, weißer matt, per 50 Kilogr. 30—34—38—41 ℳ, hochfein über Notiz. — **Tannenkleesamen** matt, per 50 Kilogramm 38—40—42 ℳ — **Schwedischer Kleesamen** ruhig, per 50 Kilogramm 26—28 bis 32—37—40 ℳ — **Timothee** behauptet, per 50 Kilogramm 27 bis 29—32 ℳ

Magdeburg, 27. Januar. **Kartoffelspiritus** matter. Loco ohne Faß 49.90—50.30 ℳ bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe, 31.90 ℳ bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe. Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde wenig Angebot.

Breslau, 26. Januar. **Spiritus** per 100 Liter 100 Proc. excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per Januar 48.20, do. per April-Mai 50.60, do. per Mai-Juni 51.20, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Januar 30.50.

Stettin, 26. Januar. **Spiritus** fest, loco ohne Faß versteuert 98.20 ℳ, do. mit 50 ℳ Consumsteuer 49.50, do. mit 70 ℳ Consumsteuer 31.50, per April-Mai 49.90.

Posen, 26. Januar. **Spiritus** loco ohne Faß (50er) 48.10, do. do. (70er) 30.10, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 30.10. Fest.

Hamburg, 26. Januar. **Spiritus** sich befestigend, per Januar 23 Br., per Januar-Februar 23 Br., per Februar-März 23 Br., per April-Mai 23¼ Br.

Paris, 26. Januar. **Spiritus** ruhig, per Januar 46.00, per Februar 46.50, per März-April 46.75, per Mai-August 47.75.

Stettin, 26. Januar. **Petroleum** loco verzollt 12.80.

Hamburg, 26. Januar. **Petroleum** behauptet, Standard white loco 7.75 Br., 7.70 G., per August-December 7.40 G.

Bremen, 26. Januar. **Petroleum.** Flau. Standard white loco 7.85 Br.

Bremen, 27. Januar. (Telegramm.) **Petroleum.** Niedriger. Standard white loco 7.60.

Antwerpen, 26. Januar. **Petroleum.** Raffinirtes Type weiß, loco 18⅜ bez., 18⅜ Br., per Januar 18⅜ Br., per Januar-März 17⅞ Br., per September-December 17⅞ Br. — Ruhig.

Breslau, 26. Januar. **Zink** umsatzlos.

"— **Vom oberschlesischen Eisen- und Metallmarkte** wird der „Schles. Ztg." gemeldet: Für die Thätigkeit im Hohofenbetriebe vermochten sich im Berichtsabschnitt noch keine günstigeren Verhältnisse hinsichtlich der Anfuhr von Schmelzmaterial einzustellen. Die Hohofenwerke arbeiteten mit 28 Oefen. Desto günstiger gestaltete sich die Abfuhr von Roheisen zu den Puddelwerken und Thomasanlagen, wie auch der Absatz in anderweitiger Richtung machte. Für die Anfertigung schwerer Gußstücke, sowie von Gegenständen aus Hartguß war zum Theil die Mehranschaffung von Qualitätseisen benöthigt; der Roheisenbedarf kann zufriedenstellend erachtet werden. Die Ankäufe des Walzeisensyndicats und der diesjährigen Roheisenproduction belaufen sich auf ca. 600,000 Ctr. und sind auf Basis eines Preises von 5.30 ℳ per 100 kg geschehen. Für Puddelroheisen galt 5 ℳ als niedrigster Preis, darüber Ankäufe bis zu 5.40 ℳ; Gießereieisen wurden mit 5.60—5.80 ℳ bewerthet. Die Kauflust für Walzwerkserzeugnisse bekundete einen anhaltenden Bedarf der Handelslager wie des gewerblichen Consums, für welchen die Bezüge von Sorten-, Stangen- und Bandeisen rühriger fortgesetzt wurden. Die Eisenblechstrecken sind reichlich beschäftigt. Die Großhändler arbeiten bei der zuversichtlichen Stimmung im Eisengeschäft auf Preiserhöhungen hin. Im näheren Marktgebiet erhält sich Stabeisen zum Grundpreis von 14 ℳ, Profileisen 15.50 ℳ, Eisenbleche 16—16.50 ℳ — Die Preisherabsetzung des **Kupfers** machte hier sowohl wie in London seine Wirkung auf die Tendenz des **Zinks** geltend, namentlich auf die in zweiter Hand befindlichen Bestände. Trotz der belebten Thätigkeit der Metallwaarenfabriken war der Umsatz in der letzten Woche höchst gering, so daß die bisherige Preisbewegung ins Stocken gerieth. Doch behauptete sich bisher die feste Haltung, da die Producenten bis auf lange Zeit ausverkauft sind. Blei war mäßig begehrt. Preise: W. H. von Giesche's Erben 41.50 bis 42 ℳ, Godullo- und Hohenlohe-Marke 41 ℳ, Freiblech von 46 ℳ an. In Blockblei 32—35 ℳ.

London, 26. Januar. **Chili-Kupfer** 74.

London, 27. Januar, Mittags. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) **Zinn:** Straits 167½ £.

Rotterdam, 27. Januar, Nachmittags. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) **Zinn:** Banka 93, Billiton 92¼ fl.

Rotterdam, 26. Januar. Bei der heute von der niederländischen Handelsgesellschaft abgehaltenen **Zinnauction** über 21,000 Blöcke Bancazinn wurden 91¾—93, durchschnittlich 92¼, sowie über 4000 Blöcke Billiton-Zinn 92—92½ erzielt.

Glasgow, 26. Januar. **Roheisen.** (Schluß) Mixed numbers warrants 41s.

Glasgow, 27. Januar. **Roheisen.** Mixed numbers warrants 41s 11d.

Hamburg, 26. Januar. **Fischmarkt.** Marktbericht der zur Fischauction ernannten Commission der Hamburger Fischhändler. Tendenz still. Die Engros-Preise stellten sich per Pfund: Steinbutt 1.10 ℳ, Zungen, große 1.45 ℳ, Karpfen, lebende 80 ₰, Hechte, todte 60 ₰, Schellfische, Prima 15 ₰, Zander, russische 40 ₰, Lachs, frischer 1.40 ℳ, Hummer, lebende 1.80 ℳ, Heringe, frische per Kiste 5 ℳ.

Viehmärkte. Bamberg, 26. Januar. Der heutige Viehmarkt war mit etwa 500 Stück betrieben und waren insbesondere mehr schöne Gangochsen als am letzten Markte am Platze. Der Schlachthandel blieb flau, die Preise gedrückt, während der Ochsenhandel sich lebhafter gestaltete als am letzten Markte, da ziemlich viele norddeutsche Händler anwesend waren, doch blieben die Preise für Gangvieh dieselben wie am letzten Markte. Das Gangvieh ist größtentheils verkauft worden und gingen insbesondere schöne Posten von Gangochsen nach Bernburg, Göttingen, Magdeburg, Halle u. s. w. für die Händler Voß, Schwab, Regner, Friedmann u. s. w.

Schweinfurt, 25. Januar. Der gestrige **Schafmarkt** war mit etwas über 3000 Stück betrieben. Der Handel gestaltete sich sehr lebhaft, von Ganzvieh hauptsächlich Jährlinge gesucht und etwas besser bezahlt. In Fettvieh konnte der Nachfrage nicht genügt werden. Lämmer 20—28, Jährlinge 30—38, Fetthämmel 34—44, fette Hämmel bis zu 50 ℳ das Paar. Der heutige **Schweinemarkt** war nur mäßig befahren. Preise haben sich etwas gehoben; Saugschweine kosteten 8—14, Läufer 26—45 ℳ das Paar, fette Schweine 40—42 ₰ das ½ Kilogr. Fleischgewicht.

London, 24. Januar. **Islington-Viehmarkt.** An den Markt gebracht waren: Hornvieh 400 Stück, Schafe 1000 Stück, Kälber 60 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfd. für: Hornvieh 2s 4d bis 4s 6d, Schafe 3s 4d bis 5s 2d, Kälber 3s bis 5s, Schweine 2s 4d bis 3s 4d.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 25. Januar 1252 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Breslau, 26. Januar. **Weizen** bei mäßigem Angebot ruhig, per 100 Kilogramm weißer 15.30—15.90—16.20 ℳ, gelber 15.20 bis 15.80—16.10 ℳ — **Roggen** in gedrückter Stimmung, per Januar-Februar 114.00 ℳ, per April-Mai 118.00 ℳ, per Mai-Juni 121.50 ℳ — **Rüböl** per April-Mai 46.50 ℳ — Wetter Schön.

Köln, 26. Januar. **Weizen** fremder loco 18.75, hiesiger loco 17.50, per März 17.70, per Mai 18.10, per Juli 18.55. — **Roggen** fremder loco 14.25, hiesiger loco 13.50, per März 12.75, per Mai 13.00, per Juli 13.25. — **Hafer**, hiesiger loco 13.50. — **Rüböl** per 50 Kilogr. loco 25.00, per Mai 24.60, per October per 100 Kilogr. 48.70.

Stettin, 26. Januar. **Weizen** matt, loco 162—167, per April-Mai 169.00, per Juni-Juli 173.50. — **Roggen** matt, loco 109 bis 113, per April-Mai 119.50, per Juni-Juli 123.50. — Pommerscher **Hafer** loco 102—108. — **Rüböl** niedriger, per Januar 46.50, per April-Mai 46.70.

Hamburg, 26. Januar. **Weizen** loco ruhig, holsteinischer loco 164.00—168.00. — **Roggen** loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 122.00—126.00, russischer loco ruhig, 90—96. — **Hafer** still. — **Gerste** still. — **Rüböl** matt, loco 45. — Wetter: Regen.

Wien, 26. Januar. **Weizen** per Frühjahr 7.55 Gb., 7.60 Br., per Mai-Juni 7.62 Gb., 7.67 Br. — **Roggen** per Frühjahr 6.13 Gb., 6.18 Br., per Mai-Juni 6.20 Gb., 6.25 Br. — **Mais** per Mai-Juni 6.47 Gb., 6.52 Br., per Juni-Juli 6.44 Gb., 6.49 Br. — **Hafer** per Frühjahr 5.86 Gb., 5.91 Br., per Mai-Juni 6.00 Gb., 6.05 Br.

Pest, 26. Januar. **Weizen** loco ruhig, per Frühjahr 7.22 Gb., 7.24 Br., per Herbst 7.62 Gb., 7.64 Br. — **Hafer** per Frühjahr 5.56 Gb., 5.58 Br. — **Mais** per Mai-Juni 5.96 Gb., 5.97 Br. — Wetter: Schön, milde.

Amsterdam, 26. Januar. **Weizen** per März 190, per Mai 192. — **Roggen** per März 104, per Mai 104—105, per October 106—107.

Antwerpen, 26. Januar. **Weizen** weichend. — **Roggen** ruhig. — **Hafer** behauptet. — **Gerste** fest.

London, 26. Januar. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Sturm.

Paris, 26. Januar. **Weizen** behauptet, per Januar 23.80, per Februar 23.30, per März-Juni 23.90, per Mai-August 24.10. — **Mehl** 12 Marques fest, per Januar 51.25, per Februar 51.40, per März-Juni 52.25, per Mai-August 52.75. — **Rüböl** matt, per Januar 54.00, per Februar 54.00, per März-Juni 54.00, per Mai-August 54.00.

New-York, 25. Januar. **Weizen.** Der Markt eröffnete recht lebhaft und fest auf die Nachricht, daß der schwimmende Vorrath reducirt sei. Indessen die Zurückhaltung der Exporteure verhinderte eine Besserung, zumal auch erste Firmen realisirten. Preise wichen ⅛ c, wovon ⅛ c wieder eingeholt wurde und schloß man in matter Tendenz. — **Mais** behauptet sich ziemlich fest. Zufuhren sehr klein. — **Schmalz** eröffnete fest und höher, in Folge größerer Zufuhren trat aber mehr Angebot hervor und schloß man matt und niedriger.

New-York, 26. Januar. **Baumwolle** in New-York 10¹⁵⁄₁₆, do. in New-Orleans 9⅝. **Raffin. Petroleum** 70 Procent Abel Test in New-York 7⅝ G., do. in Philadelphia 7½ G., **rohes Petroleum** in New-York — D. 6⅞ C., do. Pipe line Certificates — D. 88⅝ C. — **Mehl** 3 D. 30 C. — **Rother Winterweizen** loco 90, per Januar 88⅝, per Februar 89⅝, per Mai — D. 92¼ C. — **Mais** (New) 61. — **Zucker** (Fair refining Muscovados) 5⅝. — **Kaffee** (Fair Rio) 17¼. Rio Nr. 7 low ordinary per Februar 13.37, do. per April 12.52. — **Schmalz** (Wilcox) 7.80, do. Fairbanks 7.75, do. Rohe & Brothers 7.80. — **Kupfer** per Februar 16.80. — **Getreidefracht** 1⅞.

Portland (O.), 23. Januar. **Weizen.** Walla Walla 1.30 $, Oregon 1.27½ $.

San Francisco, 23. Januar. **Weizen.** Nr. I 1.37½ $.

Chicago, 24. Januar. **Weizen.** Januar 75⅝, Februar 76⅝, März 76⅝, April 76⅝, Mai 81⅝, Juni 82⅝, Juli 82⅝. — **Mais** Januar 47⅝, Februar 47⅝, März 48, Mai 52⅝.

Buenos-Ayres, 24. Januar. Man schätzt die Weizenernte als eine recht befriedigende und dem vorigen Jahre ähnliche. Die Maisernte soll sehr reichlich ausfallen.

Halle a/S., 26. Januar. **Mehlbörsen-Verein.** (Preise für 100 Kilogramm netto.) Kaiser-Auszug 29.00—29.50 ℳ, Weizenmehl 25.00—25.50 ℳ, do. 0 24.00—24.50 ℳ, Roggenmehl 0 19.25—19.50 ℳ, do. 0/1 18.25—18.50 ℳ, Futtermehl 13.00 ℳ, Roggenkleie 8.50 ℳ, Weizenkleie 8.00 ℳ, Weizenschalen f. 8.00 ℳ, Haidemehl 29.50 ℳ.

* **Berlin**, 26. Januar. **Producten-Bericht von Peri & Meyer.** Wind: SW. Thermometer früh + 4°, Barometer 27". Wetter: Schneeregen. Unser heutiger Getreidemarkt ist ausserordentlich flau verlaufen, für Weizen wirkten die anhaltend sehr ungünstigen auswärtigen Berichte, für Roggen und Hafer kam der leider ganz besonders schwierige Verkauf effectiver Waare noch hinzu. Weizen und Roggen verloren ca. [illegible] M., Hafer noch merklich darüber und es war auch zum Schlusse noch keine Besserung erkennbar. — Roggenmehl wurde [illegible] billiger offerirt. — Rüböl zeigte, trotzdem die Haisse in Paris gestern noch erheblich weiter gegangen ist, etwas festere Haltung und schliesst ca. [illegible] Pf. höher als gestern. — Spiritus wurde im Anfang der Börse neuerdings besser bezahlt, ermattete aber später und schliesst etwa wie gestern.
Weizen per 1000 Kilo loco 155—175 M. nach Qual. gef., gelb mecklenb. 167 M. ab Bahn bez., per Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez.
Roggen per 1000 Kilo loco 114—120 M. nach Qual. gef., gut inländischer [illegible] M. ab Bahn bez., per Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez. Gek. 300 Tonnen. Kündigungspreis [illegible] M.
Gerste per 1000 Kilo loco 105—180 M. nach Qual. gef.
Hafer per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein schlesischer u. böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., pommerscher, uckermärker und mecklenb. [illegible] M. ab Bahn bez., per Januar [illegible] M. bez., per Januar-Februar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez.
Mais per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qual. gef., per April-Mai [illegible] M.
Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare [illegible] M. nach Qual. gef. Futterwaare [illegible] M. nach Qual. gef.
Mehl per 100 Kilo Weizenmehl loco 00 [illegible] M., do. 0 [illegible] M., Roggenmehl loco 0 [illegible] M., do. 0 und 1 [illegible] M. Brutto incl. Sack, per Januar [illegible] M., per Januar-Februar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez. Gek. [illegible] Kündigungspreis [illegible] M.
Rüböl per 100 Kilo incl. Fass per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.
Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass versteuert [illegible] M. bez., do. mit 50 M. Consumsteuer [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Januar [illegible] M. bez., per Januar-Februar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez. Gek. [illegible] Liter. Kündigungspreis [illegible] M.
Kartoffelstärke, trockene, per 100 Kilo Brutto incl. Sack per Januar [illegible] M., per April-Mai [illegible] M.
Kartoffelmehl per 100 Kilo Brutto incl. Sack per Januar [illegible] M., per April-Mai [illegible] M.

* **Frankfurt a. M.**, 26. Januar. (Original-Getreidemarktbericht, mitgetheilt von Joseph Strauss, Agent.) Auch diese Woche ließ es im Bezug auf die Geschäftsentwickelung viel zu wünschen übrig, für sämmtliche Getreidearten herrschte ein bedenklicher Mangel an Unternehmungsgeist, und da wir es mit keiner losen Erscheinung zu thun haben, sondern alle Getreidemärkte die namhafte Thatsache registriren, so geht man nicht fehl, wenn man die Stagnation auf die unsichere politische Lage zurückführt. — Weizen ist unverändert [illegible] bei wenig belangreichem Verkehr [illegible] M. Export [illegible] M., unsere größeren Mühlen bleiben kleinlaut, russische Sorten [illegible] M., kurhessischer und norddeutscher [illegible] M., russische Sorten [illegible] M., welche Notirungen nicht ausgeglichen unter Notiz. — Roggen ist überall matt, einige Verbandstriren konnten nur einige Pfennige in der Nähe Kündigung holen, [illegible] M. [illegible] — Gerste unbeachtet, Brauerwaare [illegible] M. Mittelsorten [illegible] — Hafer. Die meisten auswärtigen Berichte verleihen dem Verkehr den Charakter der stille, die Notiz [illegible] M. wird angelegt [illegible] darüber. — Raps [illegible], während kaum [illegible] M., da Paris [illegible]

und Berlin mit Rüböl weichend gemeldet wird. — In Chilisalpeter und Thomasphosphatmehl bestand keine Anregung und ist daher ohne Änderung. Kandis treffen hier einen guten Absatz. — Mehl hat entschieden eine Erhöhung ihres Bestandes gefunden, da die hiesigen ersten Händler und Bäckereien eine sehr reservirte Haltung eingenommen hatten. Das Geschäft wurde noch hauptsächlich dadurch erschwert, dass Inhaber, verwöhnt durch die in letzter Zeit vorgekommenen Preiserhöhungen, sich nur schwer entschliessen wollten, billiger abzugeben. Roggenmehl ist dem auf Berliner Verkehr. — Hiesiges Weizenmehl: No. 0 [illegible] M., No. 1 [illegible] M., No. 2 [illegible] M., No. 3 [illegible] M., No. 4 [illegible] M., No. 5 [illegible] M. Milchbrod- und Brodmehl im Verband [illegible] M., norddeutsche und westfälische Weizenmehle No. 00 [illegible] M. Hiesiges Roggenmehl No. 0 [illegible] M., No. 0/1 [illegible] M., No. 1 [illegible] M., No. 2 [illegible] M. Heu per Centner [illegible] M. Stroh [illegible] M. Roggenkleie [illegible] M. Weizenkleie [illegible] M. Malzkeime [illegible] M. Mostertrebern prima [illegible] M. Reisfuttermehl [illegible] M. (Hammel) aus Amerika bei Abnahme von 200 Ctr. an.) Rüböl im Detail [illegible] M. Nicht unerwähnt wollen wir lassen, dass grössere Umsätze in Reismehl, Malzkeimen und Weizenkleie stattgefunden haben. Käufer waren hauptsächlich Consumvereine und grössere Landwirthe.

Telegraphische Coursberichte.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.
Börse vom 27. Januar 1888.

	Letzte Divi-dende	Zins-termin	Zins-fuss	Course etc.
4% Hallesche Stadt-Oblig. 1882	—	1/4 u. 1/10	4	103.50 G.
3½% do. do. 1886	—	1/1 u. 1/7	3½	99.— G.
3½% do. do. 1884	—	1/4 u. 1/10	3½	99.— G.
3½% do. do. 1886	—	do.	3½	98.50 bz
4% Pfandbr. der Prov. Sachsen	—	1/1 u. 1/7	4	103.— G.
4% Sächs. Provinzial-Obligat.	—	1/1 u. 1/7	4	103.50 G.
4% Central-Bergl.-Obligationen	—	do.	4	103.50 G.
4% Hyp.-Anl. d. Zuckerf. Körbisd.	—	1/4 u. 10	4	102.— G.
4% Hyp.-Anl. d. Cröllw. Act.-P.-F.	—	1/1 u. 1/7	4	104.— G.
4½% Hyp.-A. d. Hall. Br. (Michael)	—	do.	4½	102.75 G.
Hallesche Bankvereins-Actien	6½	1/1	4	129.50 G.
Körbisdorf. Zuckerfabr.-Actien	8	1/4	4	101.— G.
Glaucig. Zuckerfabrik-Actien	5	1/4	4	87.50 G.
Zuckerraffinerie Halle-Actien	9	1/6	4	141.— bz G.
Sächs.-Thür. Braunk. St.-Act.	7	1/4	4	128.— B.
Sächs.-Thür. Braunk. St.-Pr.	7	1/4	4	—.—
Werschen-Weissenf. Braunk.-A.	12	1/4	4	270.— G.
Conv. Dürrenb.-Rathm. Brk. I.-A.	—	1/7	4	62.— G.
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabr.	—	1/7	4	72.— G.
Naumburger Braunkohlen-Act.	5	1/4	4	—.—
Ver. S.-Th. Par. u. Solaröl-St.-P.-A.	—	1/4	4	—.—
Hallesche Br.-St.-Act. (Michael)	8	1/10	4	103.50 G.
Hallesche Br.-St.-Pr. (Michael)	8	do.	4	104.— G.
Cröllwitzer Papier-Fabrik-A.	10	1/7	4	202.— G.
Zeitzer Maschinenb.-A. (Schäde)	10½	1/7	4	—.—
Hallesche Maschin.-Fabr.-Act.	12	1/1	4	204.— G.
Hallesche Strassenbahn	1½	1/1	4	126.25 G.
Cönnern. Malzfabrik-Actien	12	1/7	4	—.—
Landsberger Malzfabrik-Actien	12	1/7	4	—.—
Eilenburger Cattun-Manuf.-Act.	8	1/6	4	160.— G.
Kuxed. Brückd.-Nietl.-Berg.-V.	—	fco.	fco.	—.—
do. der consol. Pfännerschaft	—	fco.	fco.	145.— G.
Pfännerschaft [illegible]	—	fco.	fco.	250.— G.

Dresden, 27. Januar.
Sächsische Staatspapiere etc.

3% Rente à 5000 Mk.	3	91.90	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	[illegible]	105.—
do. à 3000 -	3	91.90	Action à 25 Thlr.	[illegible]	104.—
do. à 1000 -	3	91.90	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	99.75
do. à 500 -	3	91.90	Landcultur-Rentensch.	4	103.80
von 1855 à 100 Thlr.	3	[illegible]	Landwirthsch. Creditbrief	3½	99.—
von 1847 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	4	103.50
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	4	102.—
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kündbar	4	101.75
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaft. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	—.—
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kleine	3½	—.—
von 1870 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaft. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	—.—
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	[illegible]			
Action der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111.90			

Bank- u. Credit-Actien.		Continental-Pferdebahn	—.—
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	—.—	Kette Deut. Elbschiffahrt-G.	92.50
Chemnitzer Bankverein	—.—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Dessauer Credit	[illegible]	Chemnitzer Papierfabrik	—.—
Dresdner Bank	[illegible]	Dresdner Papierfabrik	105.—
Geraer Bank	—.—	Niederschlemaer Holzstoff	—.—
do. Handels- u. Credit.	—.—	Penziger Patent-Papierfabrik	94.—
Leipziger Bank	—.—	Schedlaer Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	—.—	Thode'sche Papierfabrik	115.—
Sächsische Bank	—.—	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	—.—	Weissenborner Papierfabrik	—.—
Eisenbahn-Prioritäten		Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	78.25
Aussig-Teplitz 4%	103.50	do. Werke-M.-F. Vulkan	80.—
Böhmische Nordbahn 4% Gold	101.10	Dampf-u. Sp.-Masch.-F. (Wien)	63.75
Buschtiehrader I. Em.	94.80	D. Werke-M.-F. (Vorzugact.)	—.—
do. II. Em.	94.80	Germania (vorm. Schwalbe)	74.—
do. III. Em.	94.50	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	172.50
do. 4½% Gold	[illegible]	Lauchhammer	—.—
Dux-Bodenbacher do. 1871	[illegible]	do. convertirte	109.—
do. do. 1874 Gold	94.50	Lanstner M.-F. (Petzold)	—.—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	79.—	Maschinen-Bau-Anst. Kappel	172.—
Kaschau-Oderberg	—.—	M.-Baun. Kieslg. u. Nach.-B.-A.	40.50
Kronprinz-Rudolfsbahn	—.—	Sächs. Dampfsch. M.-B.-A. conv.	—.—
do. Salzkammerg. 4% Gold	—.—	do. Gusstahlfbr. u. Dohlen	134.50
Lemberger gar.	—.—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	122.25
do. steuerpfl.	—.—	do. Stickmasch. (Kappel)	93.50
do. steuerfrei	—.—	do. W.-Ind.-Ges. (Schönherr)	208.—
Mährische Grenzbahn	—.—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	—.—
do. Schles. Centralbahn	47.40	Zittauer Masch. (Kiessler & C.)	217.—
Oesterr. Nordwestbahn	—.—	Zwick. M.-F. (Eyd & Steinbr.)	94.50
do. do. Lit. B	—.—	Bren. Tuchf. u. Ketm. (Martin)	87.50
Pilsen-Priesen 4% gar.	—.—	Chemnitzer Actienspinnerei	—.—
Prag-Dux 4% Gold	—.—	Chem. Act.-Farb. (Körner)	87.50
do. 5% Gold	—.—	Dresdner Lederfbr. (Berling)	67.—
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	—.—
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	102.50	do. Pyrosk.-Kornsor.-Fabr.	—.—
Bayerisches Bräuhaus	48.—	Hotel Bellevue	119.—
do. Stamm-Prior.	60.—	Leipz. Woll-Effect.-F. (Thiele)	143.50
Braunschweig. Nat.-Brauerei	200.—	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—.—
Braunschw. Br. Streitberg	132.—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	166.—
Brauner Brauerei	71.75	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	—.—
Erste Culmbacher Exportbr.	422.—	Pirnaer Malzfabrik	—.—
Feldschlössch.-Brauerei	440.—	Sächs. Holzstoff-u.-Pap.-Fabrik Rabenau	—.—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	114.—	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	—.—
do. do. B	108.75	do. Lederindustrie (Beck)	—.—
Gambrinus-Brauerei	64.—	do. do. (Degenach)	—.—
Löwener Bierbrauerei	—.—	do. Nähfad.-F. (Heydenreich)	—.—
Hofbrauhaus	—.—	do. Ofen-u.Ch.-F. (E. Teichert)	—.—
do. St.-Prior.-Act.	—.—	Schles. Cementf. (Groschowitz)	—.—
do. Vorz.-Act. I	178.—	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	148.—
do. do. II	188.50	do. kleine	149.50
Lichtensteiner Brauerei	—.—	Vereinigte Radeberg Glashütte	—.—
Meissner Felsenkellerbrauerei	—.—	do. Dresdner Strohhutf.	—.—
Moschelb.-Culmb. Exportbr.	152.50	Weissthaler Actien-Spinnerei	—.—
Nürnberger Brauerei	65.—	**Bergbau-Actien.**	
Plauen'scher Lagerkeller	—.—	Zauckerod. Steinkohlenbau V.	53.50
Reisewitzer Brauerei	200.—		
Schloss Chem. Act.-Lagerb.-B.	114.—		
Societäts-Brauerei	[illegible]		

Zwickau, 27. Januar. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank".)
Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.

Bockwa Hohnd. Verein	181 G.	Gr. Agnes in Krebitzsch	24 G.
do. Prior.-Act.	[illegible] G.	do. Prior.-Act.	185 G.
Concordia	—.—	Gr. Ernst I. Altgeroldsruh.	—.—
do. Inter.-Scheine	300 B.	do. Prior.-Act.	400 G.
Deutschland	—.—	Mariengrube b. Mosel	—.—
do. Prior.-Act. Ser. I.	65 B.	do. Prior.-Act.	600 bz G.
do. do. Ser. II.	—.—	Prehlitzer Braunk.-Ges.	—.—
do. Vorzugs-Act.	—.—	do. Prior.-Act.	—.—
do. Neu-Act.	370 B.	Zwsg. Union Krebitzsch	—.—
Erzgeb. Steinkohl. Act.-V.	—.—	Z. Forsche. in Mosel	—.—
do. Neue	—.—	do. Prior.-Act.	500 bz G.
Gersdorf	175 G.	**Industrie-Actien**	
do. Prior.-A. Ser. I.	625 G.	Bockwaer Eisenbahn	—.—
do. do. Ser. II.	—.—	Glaub. Bd.-Rottl.-K.-F. sch	295 G.
Gottes Segen zu Lugau	405 G.	Pölbitzer Actien-Bierbr.	164 G.
do. Prior.-Act.	715 bz G.	Zwickauer Gasbel.-V.	—.—
Hohndorf b. Lichtenst.	465 B.	Zwickauer Maschinenf.	250 G.
do. Prior.-Act.	750 G.	Schles. Holzst.-u. Papierf.	120 G.
Kaisergrube	—.—	**Anleihen.**	
do. Prior.-Act. Ser. I.	—.—	4½ Bockwa-Hohnd. Ver.	105 G.
do. do. Ser. II.	625 bz G.	4½ Concordia	105 G.
Lugauer Steinkohlb.-Ver.	—.—	4½ Deutschland	101½ G.
do. Prior.-Act.	575 G.	4½ do. Em. II	100 G.
Lugau-Niederwürschn.	350 G.	4½ Erzgebirgischer Ver.	103½ G.
Oberhohndorf-Forst	104 G.	4½ do. Pram.-Anl. v. 1880	101½ G.
do. Schader	515 G.	4½ Gersdorf	104½ G.
Oelsn. Bergb. Gewerksch.	—.—	4½ Gottessegen zu Lug.	102½ G.
Vereinsglück	27 bz	4½ Hohndorf b. Lichtenst.	104½ G.
Rhenania Gew. Kuxe	370 G.	4½ Kaisergrube	100½ G.
Oelsnitzer Vereinsglück	141 B.	4½ Lug. Steinkb.-V. v. 1880	101½ G.
do. Prior.-Act. Ser. I.	3.8 B.	4½ do. v. 1885	101 G.
do. Int.-Sch. Ser. II	—.—	4½ Gew. Rhenan. i. Lug.	101 G.
Zwick. Bürgergewerksch.	45 G.	4½ Lug.-Niedrw. Em. II	101 G.
do. Brückenb. Ser. I.	—.—	4½ Oelsnitzer Bergb.-G.	103½ G.
do. do. Ser. II.	—.—	4½ do.	104½ G.
do. do. Ser. III.	40 B.	4½ Oelsn. Vereinsglück	103 G.
do. do. Int.-Sch. Ser. IV	—.—	4½ Zwick. Bürgergew.	101½ G.
do. do. Vorzug.	245 B.	4½ do. Brückenb. v. 1880	103½ bz G.
do. do. Zubehör	—.—	4½ do. do. v. 1879	103½ G.
Zwick.-Oberhohndorf	2000 B.	4½ Zwick.-Oberhohnd.	102½ G.
Zw. Stkhlbv. (Vereinsgl.)	505 G.	4½ Zw. Stkhlbv. Vereingl.	104½ G.
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		4½ Zwickau. Stadt-Obl.	101 G.
Zusammeng. Friesen	—.—	4½ do. do.	104½ G.
Actien	—.—		

Zwickauer Bank 112 B.
Abschlags-Dividende pro 1887.
Zwick.-Oberhohnd. Steinkohlenbauver. 40 M. auf Divid.-Sch. No. 44.
Zwick. Steinkohlenbauver. (Vereinsgl.) 50 M. auf Divid.-Sch. No. 28.
Hohndorf b. Lichtenstein Act. 10 M. auf Divid.-Sch. No. 5.
Hohndorf b. Lichtenstein Prior.-Act. 20 M. auf Divid.-Sch. No. 5.
Zwick. Gasbeleucht.-Verein 40 M. auf Div.-d.-Sch. No. 47 od. 26.
Zwick. Bürgergewerkschaft 60 M. auf Divid.-Sch. No. 63.

Frankfurt a. M., 27. Januar. **Anfangs-Course.** Creditactien 218⅝, Franzosen 178⅜, Lombarden 67⅝, Galizier —.—, Egypter 74.80, 4proc. ungar. Goldrente 75.20, Gotthardbahn 113.70, Disconto-Commandit 187.70, Laurahütte —.—, Schweizer Nordostbahn —.—, Gelsenkirchen —.—. Schwach.

Frankfurt a. M., 27. Januar. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20.38	Oesterr. Staatsbahn	177⅝
Paris do.	80.65	Oesterr. Südbahn	66⅝
Wien do.	160.90	Graz-Köflacher	180⅝
Ungar. 4% Goldrente	75.20	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	133⅝
Böhmische Nordbahn	122⅝	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	171	Oesterr. Credit	218⅝
Galizische Carl-Ludwig	158⅝	Berliner Disconto-Comm.	187.70

Tendenz: Still.

Berlin, 27. Januar. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	138.60	Russische Anleihe von 1880	77.80
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	90.10	Russische Anleihe von 1884	91.80
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	34.25	Russische Banknoten	175.75
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	76.—	II. Orient-Anleihe	52.—
Disconto-Command.-Antheile	191.50	Dortmunder Union St.-Prior.	69.60
Deutsche Bank	152.75	Königs- und Laurahütte	99.75
4% ungarische Goldrente	75.20	Italiener	—.—

Tendenz: Schwach.

Berlin, 27. Januar, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	138.60	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	—.—
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	90.10	Dux-Bodenb. E.-B.-A.	118.40
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	34.25	Disconto-Commandit	191.40
Dortmund-Enschede	70.75	Darmstädter Bank	—.—
Bochumer Gussstahl	190.—	Deutsche Bank	152.—
Meckl. Friedrich-Franz	151.40	Berliner Handelsgesellschaft	152.25
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	102.25	5% Russen von 1884	92.—
Gotthardbahn	117.75	3½ procentige Consols	101.40
Marienburg-Mlawka	52.60	4procentige Consols	107.30
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	78.60	Oesterr. Goldrente	88.25
Elbethalbahn	87.30	Oesterr. Localbahn	—.—

Tendenz: Schwach.

Berlin, 27. Januar, 1 Uhr 45 Min.

Oesterr. Credit-Actien	138.75	Berliner Disconto-Gesellsch.	191.60
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	90.10	Darmstädter Bank	—.—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	34.25	Deutsche Bank	154.—
Buschtiehrader B	89.10	Dortmunder Union St.-Pr.	69.25
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	76.10	Russen von 1884	92.—
Marienburg-Mlawka E.-A.	52.60	Russische Noten	175.75
Mainz-Ludwigshafen	102.40	II. Orient	52.50
Mecklenburg	151.25	Berliner Handelsgesellschaft	152.25

Tendenz: Schwach.

Berlin, 27. Januar. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	107.75
Deutsche Reichsanleihe	107.50	Weimar-Gera	87.50
3½proc. Reichsanleihe	100.75	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
Preuss. 4proc. Consols	107.30	Pilsen-Priesen	—.—
3½% Consols	101.40	Mährisch-Schlesische	—.—
Sächs. 3proc. Rente	91.30	**Bank-Actien.**	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	152.40
Egypter	75.20	Darmstädter Bank	140.60
Italienische 5proc. Rente	94.50	Deutsche Bank	152.50
Oesterr. 1860er Loose	112.20	Disconto-Comm.-Anth.	191.50
Oesterr. Goldrente	88.—	Dresdner Bank	128.50
Oesterr. Silberrente	64.60	Geraer Bank	98.—
Papierrente	—.—	Gothaer Privatbank	111.—
Rumänische 5proc. Rente	104.50	Leipziger Credit	170.75
Russen von 1877	98.10	Leipziger Disc.-Gesellschaft	5.90
Russen von 1880	77.80	Mitteldeutscher Credit	98.10
Russen v. 1884, grosse Stcke.	91.80	Oesterr. Creditanstalt	138.60
Russen v. 1884, kleine Stcke.	91.80	Sächs. Bank f. ausw. Handel	—.—
Russische 6% Goldrente	106.40	Sächsische Bank	108.30
Russ. II. Orient-Anleihe	52.60	**Industrie-Actien.**	
Russ. III. Orient-Anleihe	52.60	Bochumer Gussstahl	190.—
Serbische Staatsrente	75.90	Chemn. Werkz. (Zimmermann)	78.75
Ungarische Goldrente	75.20	Dortmunder Union St.-Pr.	69.40
Eisenb.-Stamm-Actien.		Edison	172.50
Altenburg-Zeitz	181.—	Glauziger Zuckerfabrik	87.10
Dortmund-Gronau-Enschede	70.50	Kette	92.50
Mainz-Ludwigshafen	102.50	Königs- u. Laurahütte	99.50
Marienburg-Mlawka	52.75	Körbisdorf Zucker	100.25
Mecklenburg Fr.-Franz	151.—	Leopoldshall Stamm-Actien	109.50
Mittelmeerbahn	110.60	Riebeck	203.—
Nordhausen-Erfurter abgest.	—.—	Solbrig	111.75
Ostpreussische Südbahn	78.50	Sächs. Maschinenf. Hartmann	122.25
Werrabahn	75.90	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	221.—
Weimar-Gera	28.75	**Wechsel.**	
Aussig-Teplitzer	200.—	Amsterdam kurz	—.—
Böhmische Nordbahn	—.—	do. lang	—.—
Böhmische Westbahn	114.50	Brüssel kurz	—.—
Buschtiehrader Lit. B	91.—	do. lang	—.—
Dux-Bodenbacher	118.10	London kurz	—.—
Galizische (Carl-Ludwig)	76.40	do. lang	—.—
Gotthardbahn	117.40	Paris kurz	—.—
Graz-Köflach	—.—	do. lang	—.—
Oester. Nordw.-B. (Elbeth.)	66.—	Wien kurz	160.60
Oester. Südbahn (Lomb.)	34.25	do. lang	159.90
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	90.10	Petersburg kurz	174.60
Oesterr. Localbahn	64.10	do. lang	173.20
Schweiz. Westbahn	22.25	Warschau kurz	175.25
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		**Sorten.**	
Oberlausitzer	—.—	Napoleonsd'or	16.12
5% Lombarden-Prioritäten	82.10	Oesterr. Banknoten	160.75
Nordhausen-Erfurter St.-Pr.	—.—	Russische Banknoten	175.85

Tendenz: Mattere Wiener Notirungen schwächten die Tendenz ab, nur deutsche Bahnen fest und lebhaft. Privat-Discont 1½ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	138.60	Disconto-Comm.	191.60
Oesterr. Staatsbahn	90.75	Bochumer Gussstahl	190.—
Galizier	76.25	Laurahütte	99.50
Lombarden	34.25	Dortmunder Union St.-Pr.	69.25
Berliner Handelsgesellschaft	152.25	Russische Noten	175.75
Deutsche Bank	152.75	5proc. Russen von 1884	91.90

Wien, 27. Januar, 12 Uhr 30 Min.

Ungar. Creditactien	283.—	Oesterr. Goldrente	68.50
Oesterr. Creditactien	269.60	Ungar. 5% Papierrente	67.90
Franzosen	211.75	Ungar. 4% Goldrente	93.17
Lombarden	84.25	Marknoten	62.12
Galizier	194.—	Napoleons	10.02
Nordwestbahn	—.—	Bankverein	—.—
Elbethalbahn	155.—	Länderbank	—.—
Oesterr. Papierrente	78.00	Unionbank	—.—

Wien, 27. Januar. (Schluss-Course.)

Goldrente	111.—	Galizier	194.—
Ungar. Goldrente	93.25	Elbethalbahn	155.—
Lombarden	84.25	London	127.50
Credit-Actien	269.60	Napoleonsd'or	10.02
Staatsbahn	213.50	Deutsche Reichsbanknoten	62.27

Tendenz: Anfangend still.

London, 27. Januar, 11 Uhr 5 Min. Consols 102⅝. Russen von 1873 95⅝.

London, 27. Januar, Vorm. 11 Uhr 25 Min.

Consols	102⅝	Preuss. 4% Consols	106
1873er Russen	95⅝	5% unif. Egypter	74½
Italiener	93⅞	3% privil. Egypter	100⅝
Lombarden	7¼	3% garant. Egypter	102⅝
Convertirte Türken	13⅞	Ottomanbank	9⅝
4% fundirte Amerikaner	129	Suezactien	82⅝
4% ungar. Goldrente	77	Spanier	67
Oesterr. Goldrente	87	Canada Pacific	—.—

Tendenz: Ruhig. Wetter: Schön.

Paris, 27. Januar, 1 Uhr. 3proc. Rente 81.45, 4½proc. Rente —.—, Lombarden —.—.

Berliner Productenbörse, 27. Januar. Weizen loco 157 bis 176 ℳ, per Januar-Februar —.— ℳ, per April-Mai 167.50 ℳ, per Mai-Juni 170.— ℳ — Roggen loco 118 ℳ, per Januar-Februar —.— ℳ, per April-Mai 122.50 ℳ, per Mai-Juni 124.50 ℳ Kündigung: 2. Stimmung: Matter. — Spiritus loco versteuert 99.— ℳ, per Januar-Februar 99.50 ℳ, per April-Mai 100.50 ℳ, per Mai-Juni 101.20 ℳ, versteuert 70 loco 32.10 ℳ, per April-Mai 33.60 ℳ, per Mai-Juni 33.90 ℳ, versteuert 50 loco 50.20 ℳ, per April-Mai 52.10 ℳ, per Mai-Juni 52.70 ℳ Kündigung: 1. Stimmung: Fester. — Rüböl loco 46.80 ℳ, per April-Mai 46.30 ℳ, per Mai-Juni 46.50 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Matt. — Hafer per April-Mai 115.— ℳ, per Mai-Juni 117.50 ℳ

WTB. **Liverpool**, 26. Januar. **Baumwolle.** Officielle Notirungen. Upland good ordinary 5⁷⁄₁₆, do. low middling 5⅝, do. middl. 5⅞, Orleans good ordin. 5⁷⁄₁₆, do. low middl. 5¹¹⁄₁₆, do. middl. 5¹⁵⁄₁₆, do. middl. fair 6⁷⁄₁₆. Ceara fair 5⅞, do. good fair 5¹⁵⁄₁₆. Pernam fair 5¹³⁄₁₆, do. good fair 6⅛. Bahia fair —, Maceio fair 5¹³⁄₁₆. Maranham fair 5¹³⁄₁₆. Egyptian brown fair 6³⁄₁₆, do. do. good fair 7⁵⁄₁₆, do. do. good 7⅝, do. white fair 6⅛, do. do. good fair 6⅝, do. do. good 6⅞. M. G. Broach good 5⅛, do. do. fine 5⅜. Dhollerah fair 3⅞, do. good fair 4⅛, do. good 4⁷⁄₁₆, do. fine 5. Oomrawuttee fair 3¹⁵⁄₁₆, do. good fair 4⅜, do. good 4⅝, do. fine 5³⁄₁₆. Scinde good fair 3⅞. Bengal good fair 3⅞, do. good 3⅞, do. fine 3¹⁵⁄₁₆. Tinnevelly good fair 4⅞. Western good fair 4, do. good 4⅜. Peru rough fair 6¹¹⁄₁₆, do. do. good fair 6¹⁵⁄₁₆, do. do. good 7⅛, do. smooth fair 5⅞, do. do. good fair 5⅞, do. moder. rough fair 6⁵⁄₁₆, do. do. do. good fair 6⅝, do. good 6¹⁵⁄₁₆.

WTB. **Liverpool**, 26. Januar, Mittags 12 Uhr 10 Min. **Baumwolle.** Middl. amerikanische Lieferung: Januar-Februar 5³¹⁄₆₄, Februar-März 5³¹⁄₆₄, März-April 5³³⁄₆₄, April-Mai 5³⁵⁄₆₄, Mai-Juni 5³⁷⁄₆₄, Juni-Juli 5³⁹⁄₆₄, Juli-August 5⅝ d. Alles Käuferpreise.

WTB. **Liverpool**, 26. Januar, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. **Baumwolle.** (Schlussbericht.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar 5³¹⁄₆₄ Verkäuferpreis, Januar-Februar 5³¹⁄₆₄ do., Februar-März 5³¹⁄₆₄ do., März-April 5³³⁄₆₄ do., April-Mai 5³⁵⁄₆₄ do. Werth, Mai-Juni 5³⁷⁄₆₄ Verkäuferpreis, Juni-Juli 5³⁹⁄₆₄ do., Juli-August 5⁴¹⁄₆₄ do., August-September 5⁴¹⁄₆₄ d. Käuferpreis.

WTB. **Liverpool**, 27. Januar. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Stetig.

Schiffahrt.

Wasserstände am 27. Januar.

Dresden — 0.90. Magdeburg + 1.40. Roßlau + 1.05. Calbe (Unterpegel) + 1.34. Trotha + 2.40.

Eingetroffen: in Antwerpen (26/1) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Hannover"; in Philadelphia (25/1) der Americ. Line-Dampfer „British King" von Liverpool; in Queenstown (26/1) der Guion-Dampfer „Wyoming" von New-York; in Triest (26/1) der österreichische Lloyddampfer „Ceres" von Konstantinopel; in London (25/1) der Castle-Dampfer „Pembroke-Castle" auf der Heimreise; in Boston (25/1) der Cunard-Dampfer „De Ruyter" von Antwerpen; in Halifax (26/1) der Allan-Dampfer „Manitoban", in New-York (25/1) der Guion-Dampfer „Wisconsin", (26/1) der Anchor-Dampfer „Devonia", alle drei von Liverpool; in Moville (26/1) der Allan-Dampfer „Nova Scotian" von Philadelphia.

Abgegangen: Von Capstown (25/1) der Uniondampfer „Tartar" auf der Heimreise; von Havre (26/1) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Rhaetia" nach New-York.

Passirt: Hurst Castle (25/1) „Werra" von New-York, St. Vincent (25/1) „Kronprinz Friedrich Wilhelm" von Brasilien, beide nordd. Lloyd-Postdampfer.

Druck und Verlag von G. Pätz in Leipzig.